

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 15.Sitzung des Orsrates Sögel
vom 28.09.2015
Dorftreff, Eckelkamp 3, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Gundolf Böselager

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jörg Bösling

Herr Hermann Hasemann

Herr Reinhard Schlesier

Frau Sylke Wehberg-Saatkamp

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Friedhelm Kassing

Frau Silke Schäfer

Verwaltung

Herr Wolfgang Furche

Protokollführer

Herr Eckhard Kirchner

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gerhard Bührmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Sandra Nause

Beginn: 19:00 Ende: 20:30

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2015

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Wegerandstreifenprogramm
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Prioritätenliste Ortsrat Sögel n 2016 WP 11-16/819
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Sögel n
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

OBM Böselager begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und
ordnungsgemäße Ladung fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt ergänzt.
Neuer TOP 5: Wegerandstreifenprogramm
Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
11.05.2015

Das Protokoll vom 11.05.2015 wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Böselager berichtet über folgende Veranstaltungen:

- | | |
|------------|------------------------------------------------------------|
| 30.07.2015 | 60. Hochzeitstag Otto und Anneliese Werwein |
| 06.08.2015 | Feuerwehr Verbandseniorentag Gut Sögel n |
| 08.08.2015 | Schützenfest in Sögel n |
| 25.08.2015 | Ferienspass mit GPS, von 14 bis 17.00 Uhr eine Schatzsuche |
| 10.09.2015 | 60. Hochzeitstag von Anni und Karl Heppner |
| 13.09.2015 | 80. Geburtstag FFW Sögel n |
| 18.09.2015 | Kindergarten Begegnungsfest |

15.11.2015 Volkstrauertag 14.30 Uhr auf dem Friedhof
29.11.2015 Seniorenkaffee 14.30 Uhr auf dem Schießstand
13.12.2015 Weihnachtsfeier der Kinder und 10. Weihnachtsmarkt um 14.00 Uhr
auf dem Schießstand

Der Bauhof hat bereits mit der Maßnahme begonnen, den Platz für die Glascontainer an der Sögelner Bahnhofstraße fertig zu stellen.

Der Bauhof wird voraussichtlich im Oktober oder November mit den Sicherungsmaßnahmen, rund um den Abfallcontainer, am Friedhof beginnen.

Für beide Maßnahmen gab es zeitliche Verzögerungen, da der Bauhof auch für Transporte für die LAB in Hesepe eingesetzt wird.

TOP 5 Wegerandstreifenprogramm

OBM Böselager fügt einen neuen Tagesordnungspunkt ein. Die Aufnahme und Realisierung eines Wegerandstreifenprogramms. Weiterhin wird ein Antrag zur Aufnahme des Wegerandstreifenprogramms in den Nachtragshaushalt 2015 gestellt. Der Ortsrat Sögeln möchte über das weitere Vorgehen informiert werden.

Am 29.09.2015 hat Herr Greife eine Stellungnahme zu diesem Antrag abgegeben: Vorerst wird in Sögeln dieses Programm nicht durchgeführt, da eine Erprobungsphase im Ortsteil Ueffeln zurzeit ansteht. Die Stadt Bramsche möchte durch dieses Projekt Erfahrungen sammeln.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Prioritätenliste Ortsrat Sögeln 2016

WP 11-16/819

Die Aufnahme und Realisierung eines Wegerandstreifenprogramms für das Jahr 2016. Es wird vorsorglich ein Antrag, zur Aufnahme des Wegerandstreifenprogramms in den Haushalt 2016, gestellt.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Sögeln

Planvorschlag zum Haushalt Sögeln 2015

Weihnachtsfeier Kinder	100,00 €
SoVD Hesepe-Rieste-Sögeln	50,00 €
Heimatverein Sögeln	100,00 €
Volkstrauertag Kranz 2015	90,00 €
Seniorenkaffee	700,00 €
Weihnachtszauber 10jähriges Jubiläum	100,00 €

Kleidersammlung Königsberg	40,00 €
Feuerwehr Pavillionkauf	-----
Katzenhilfe	-----
Verabschiedete Ausgaben	1180,00 €
Rest	232,04 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

OBM Böselager trägt die Antworten zu der letzten Sitzung des Orsrates vom 11.05.2015 vor.

Der Ortsrat Sögel möchte dem Protokollführer nochmals für die schnelle Ausarbeitung des Protokolls danken.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10.1)

Der Ortsrat Sögel möchte, dass Herr Tangemann seinen Vortrag über das Wegerandstreifenprogramm in absehbarer Zeit nachholt.

TOP 10.2)

An der K 148 in Höhe des Feuerwehrhauses Sögel ist der Spiegel kaputt. Dieser sollte wieder repariert werden. Nach Auskunft des Orsrates Sögel ist dafür der Landkreis Osnabrück zuständig. Die Stadt Bramsche möge die Anfrage bitte an den Landkreis Osnabrück weiterleiten.

TOP 10.3)

ORM Friedhelm Kassing bittet den Ortsbürgermeister, sich mit Familie Müller in Verbindung zu setzen, damit das Fahrrad mit einer festen Verankerung im Erdreich auf städtischen Grund entfernt wird. Bei einem Ausweichmanöver wegen eines Hundes auf der Straße kam er im Bremsvorgang nur kurz vor dem Fahrrad zu stehen. Ein Zusammenstoß mit dem Fahrrad hätte zu erheblichen Sachschäden am Fahrzeug führen können.

TOP 10.4)

FB-Leiter Wolfgang Furche überreichte ein Schreiben der DB Netz AG , wonach vorgesehen ist, die Bahnübergänge Transformatorenweg und Aueweg in Sögel aufzuheben. Der Übergang Kiewenweg soll technisch gesichert werden. Der OBM wird gebeten, mit Cornelius van der Water Kontakt aufzunehmen, um sich die Sachlage erklären zu lassen. Bei diesen Maßnahmen sind aus Sicht des Orsrates die Anlieger und Bürger im Rahmen einer Versammlung zu hören.

TOP 10.5)

Vor den geplanten Arbeiten auf dem Friedhof – Zurückschneiden der zwischen den Gräbern ausufernden Hecken – sollte der Bauhof in Abstimmung mit dem ausführenden Unternehmen einen Informationszettel über diese Maßnahmen am Friedhof aufhängen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11.1)

Mehrere Bürger möchten wissen, aufgrund welcher gesetzlichen Vorschriften der Bau eines alleinstehenden Wohnhauses auf eigenem und ausreichend großem Grundstück mit vorhandenen Versorgungsanschlüssen nicht möglich sein soll. Vielmehr soll eine Baumaßnahme nur dann möglich sein, wenn eine Verbindung zwischen bestehendem und dem neu zu schaffenden Wohnhaus hergestellt wird (andocken). Damit wird den Kindern von betroffenen Familien die Möglichkeit genommen, ein Haus auf eigenem Grund nach eigenen Vorstellungen zu bauen. Auch entstehen erhebliche Mehrkosten durch das „Anpassen“ an das vorhandene Wohnhaus. Es taucht auch die Frage auf, ob selbst ein Andocken auch dann nicht möglich ist, wenn das vorhandene Wohnhaus über eine bestimmte Grundfläche verfügt. Es wird auch bemängelt, dass die Bearbeitungszeit eines Bauantrages unvertretbar lange dauert. In einem konkreten Fall habe es vom Einreichen des Antrages bei der Stadt Bramsche bis zur Baugenehmigung via Landkreis ein $\frac{3}{4}$ Jahr gedauert.

TOP 11.2)

Einige Bürger möchten wissen, was die Stadt Bramsche unternimmt. In den letzten Jahren sind die Nitratwerte so extrem gestiegen, dass die Wasserwerke jetzt schon tiefer bohren müssen um wirklich frisches Wasser zu erhalten. Die Bürger sind der Meinung das für unsere Nachkommen dann kein frisches bzw. vernünftiges Wasser mehr zur Verfügung steht. In der Nachbargemeinde Vechta mussten die Wasserwerke, jetzt schon, von 29 auf 50 Meter bohren und vernünftiges Wasser zu erhalten. Die Stadt Bramsche sollte anordnen das Bodenproben entnommen werden um diese prüfen zu lassen. Weiterhin sollte die Stadt Bramsche die rechtlichen Grundlagen bzw. Gesetze klären.

TOP 11.3)

Die Stadt Bramsche (Herr Junga) sollte bitte die Gräber auf dem Friedhof Sögeln vor Ort prüfen, und dann die entsprechenden Personen zur Pflege der Gräber anhalten. Manche Gräber seien sehr stark verwildert.

Gundolf Böselager
Ortsbürgermeister

Wolfgang Furche
Verwaltung

Eckhard Kirchner
Protokollführer